

# REHETOBLER

## Gemeindefestblatt

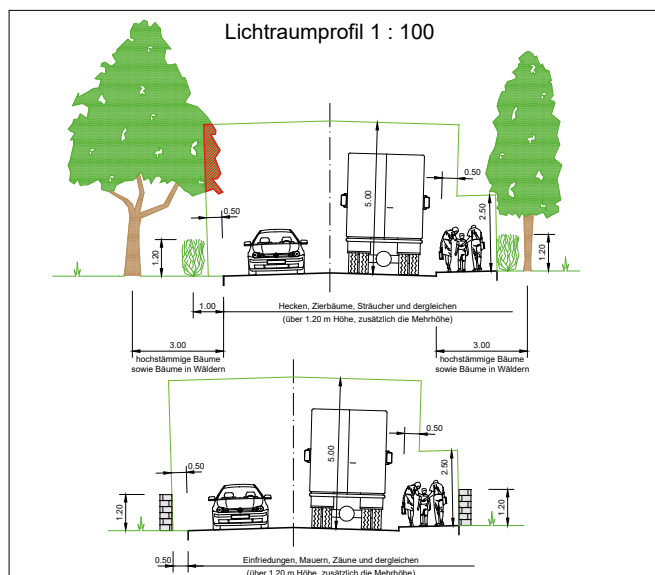
August 2020

### Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Lebhägen

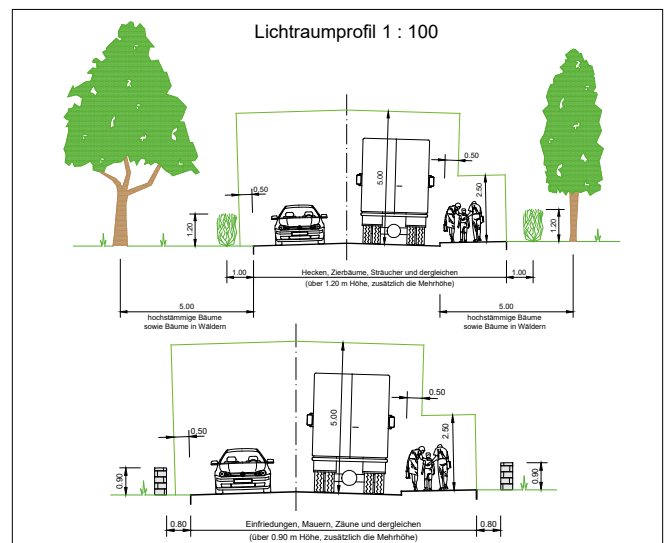
Die Eigentümer der an öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen angrenzenden Grundstücke werden gebeten, Bäume, Sträucher und Lebhägen so zurückzuschneiden, dass sie weder in das Strassenraumprofil ragen noch den Fussgänger- und Strassenverkehr, die Sicht, die Strassenbeleuchtung sowie Strassentafeln und Verkehrssignale beeinträchtigen.

Besonders Kinder sind von ihrer Grösse her gefährdet, wenn die Sicht auf die Strasse durch wuchernde Anpflanzungen eingeschränkt wird. Die Grundeigentümer oder Mieter werden ersucht, für das Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Lebhägen auf ihren Grundstücken besorgt zu sein. Sie helfen wesentlich mit, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wenn Sie diese Arbeiten vornehmen.

### Strassenabstände innerorts:



### Strassenabstände ausserorts:



Die Dokumente mit den Lichttraumprofilen können auch auf [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch) heruntergeladen werden.

Die Gemeinde gibt Ihnen Zeit **bis Ende September, diese Arbeiten auszuführen.**

Nach dieser Frist wird die Bauverwaltung bei nicht zurückgeschnittenen Bepflanzungen, welche für Verkehrsteilnehmende eine Gefahr bilden, die Arbeiten ausführen lassen. Die Arbeiten werden, unter vorheriger Bekanntgabe, auf Kosten der pflichtigen Grundeigentümer durch das Bauamt ausgeführt. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

Thomas Frei, UBK Präsident

Weitere Informationen unter:  
[www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)

In eigener Sache

## **Verleihung einer Gedenkmünze zur Ehrung und Würdigung von Verdiensten und Leistungen für Rehetobel**

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung das durch die Kulturkommission neu geschaffene Reglement «Rehetobel dankt, 2020 – 2069» zur Kenntnis genommen und genehmigt. Eine jährliche Ehrung im Zeitraum von fünfzig Jahren wird darin vorgesehen. Die Zweckbestimmung möchte Rehetobler/-innen, Mitglieder von Rehetobler Vereinen, oder Personen die nicht in Rehetobel wohnen, jedoch in Rehetobel ein Gewerbe, Galerie, etc. betreiben, auszeichnen. Diese Personen haben sich in einem oder mehreren Bereichen (Soziales, Sport, Kultur, Musik, Politik, etc.) in besonderer Art und Weise verdient gemacht und können mit einer Gedenkmünze geehrt werden. Es werden nur Leistungen geehrt, die Rehetobel gegen aussen und innen bekannter, attraktiver oder freundlicher gemacht haben.

Die Ehrung soll im Rahmen eines durch die Rehetobler Vereine, der Bevölkerung und der Gemeinde gemeinsam getragenen und breit abgestützten jährlichen Anlasses vorgenommen werden. Ein schriftlicher Vorschlag – idealerweise ergänzt mit einem kurzen Lebenslauf und einer Beschreibung der besonderen Leistungen – kann jede/r Einwohner/-in oder jeder Verein, der Gemeindeganzlei bis zum 31. März des jeweiligen Jahres zuhänden des Gemeinderates eingereicht werden. Anschliessend wird der Vorschlag durch den Gemeinderat und die Kulturkommission geprüft. Falls aus der Bevölkerung keine Personen gemeldet werden, kann der Gemeinderat zusammen mit der Kulturkommission in Frage kommende Personen nominieren.

## **Neues Mitglied der Finanzkommission**

Herr Heinz Rohrer wurde durch den Gemeinderat als neues Mitglied der Finanzkommission gewählt. Er arbeitet im Finanzbereich eines grösseren Unternehmens der Stahl- und Metallhandelsbranche. Herr Rohrer ist verheiratet und wohnt in Rehetobel.

Der Gemeinderat wünscht ihm viel Freude und Erfolg in seinem neuen Amt.

## **Genehmigte Jahresrechnung 2019**

Die Jahresrechnung 2019 wurde in der Zeit vom 5. Juni bis zum 4. Juli 2020 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Frist lief unbenutzt ab. Der Gemeinderat nimmt von der in Rechtskraft erwachsenen bzw. genehmigten Jahresrechnung 2019 Kenntnis.

## **Beitrag für die Denkmalpflege**

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege-, Natur- und Heimatschutzmassnahmen, hat der Gemeinderat einen obligatorischen Kostenbeitrag in der Höhe von CHF 7'667.– beschlossen. Dabei handelt es sich um Aufwendungen für die Aussen- und Innenrenovation mit Umbau- und Umgebungsarbeiten der Liegenschaft Dorf 5 (Eigentümer: Andreas Baumberger, Rotachstr. 14, 9000 St. Gallen). Der Kanton Appenzell Ausserrhoden beteiligt sich ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von CHF 3'834.–.

## **Verzicht auf den Jahrmarkt und die Viehschau**

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie finden dieses Jahr kein Jahrmarkt und keine Viehschau statt. Der Gemeinderat hofft auf das Verständnis der Bevölkerung und freut sich auf den Jahrmarkt und die Viehschau im 2021. Bleiben Sie gesund!

## **Personelles / Lehrbeginn und neuer Mitarbeiter**

Der Gemeinderat hat der Schaffung eines Ausbildungsplatzes für die Ausbildung zum Fachmann/-frau Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst ab August 2020 zugestimmt (s. auch Januar-Gmäändsblatt). Herr Moses Kühne hat von Ende Oktober 2019 bis Ende Juli 2020, im Rahmen eines Praktikums, erste berufliche Erfahrungen in diesem Bereich bei der Gemeinde gesammelt. Ab dem 1. August hat er nun seine dreijährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst begonnen.

Weiter hat der Gemeinderat Herr Michael Grum als neuen Bademeister und Mitarbeiter technischer Dienst (jeweils mit einem Arbeitspensum von 50% für jeden Bereich) gewählt. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann arbeitete er anschliessend während mehreren Jahren im Medienbereich. Herr Grum wohnt in Rehetobel und tritt seine Stelle am 1. Oktober 2020 an.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Herrn Moses Kühne und Herrn Michael Grum einen guten Start und viel Freude und Befriedigung bei der Ausbildung bzw. der neuen Aufgabe.

## **Nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 3. September 2020 statt. Eingaben und Anträge, die an dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin der Gemeindeganzlei (zuhänden des Gemeinderates) einzureichen.

*Stefan Weber, Gemeindeganzreiber*

## **Handänderungen April - Juni 2020**

Zellweger Verena, Rehetobel (Erwerb 04.04.2002) an Mohn Mirjam, Trogen, Liegenschaft Nr. 1288, 1'903 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Buechschwendi.

Einwohnergemeinde Rehetobel (Erwerb 24.07.1890) an Genossenschaft Kultur Sprötzehuus, in Rehetobel, Liegenschaft Nr. 181, 247 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Lager mit Werkstatt Nr. 41, Heidenerstrasse.

Walsler Kurt, Rehetobel (Erwerb 15.07.2011) an Künzler Walter, Rehetobel, 968 m<sup>2</sup> Boden abgetrennt ab Liegenschaft Nr. 1242, vereinigt mit Liegenschaft Nr. 390, Oberach.

Fueter Hilda, Rehetobel (Erwerb 02.01.1991, 16.05.2007) an Durrer Simone Françoise, Rehetobel, Stockwerkeigentum Nr. 5096, <sup>50/100</sup> Miteigentum an Liegenschaft Nr. 514, Singrüeni.

Schöni Walter Werner, Rehetobel, und Schöni Erika, Rehetobel, Gesamteigentümer (Erwerb 27.10.2015) an Meier Johann Jakob, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 612, 42'463 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Stadel Nr. 416, Nord.

Hausmann Senta, Freudwil (Erwerb 05.07.2010) an Frehner Robert, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 507, 36'560 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 339, Achwis.

Bom Monika, Rehetobel (Erwerb 17.05.2018) an Hochreutener Jan, Eggersriet, Liegenschaft Nr. 1284, 1'214 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb Nr. 370, Robach.

Felix Roger, Wald, und Felix Melanie, Wald, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 01.10.1999) an Schläpfer + Langenegger AG, in Rehetobel, Liegenschaft Nr. 22, 449 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 187, Sägholzstrasse.

Hauser Kurt, Rehetobel, und Bischof Hauser Myrta, Trogen, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 02.08.2012) an Züger Karin Yvonne, Einigen, Liegenschaft Nr. 857, 606 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 329, Garagengebäude Nr. 329, Habset.

Schläpfer René Hans, Therwil (Erwerb 18.06.2014) an Zimmerei Zähler AG, in Rehetobel, Liegenschaft Nr. 889, 928 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 736, Sägholzstrasse.

## Leserbrief

### zur öffent. Informationsveranstaltung über den Verkauf des ehemaligen Altersheims «Ob dem Holz» vom 12.08.20

**Wir stehen ein für** eine Abgabe der Liegenschaft «Ob dem Holz» im Baurecht

- weil sich das Volk 2015 in zwei Abstimmungen für eine Abgabe im Baurecht entschieden hat.
- weil das wertvolle Land im Baurecht für die Gemeinde erhalten bleibt.

**Wir stehen ein für** die Offenlegung der Vertragsbedingungen zum geplanten Verkauf des ehemaligen Altersheims an die Gupf AG

- weil ohne Informationen zu Vorkaufsrecht, Gewinnbeteiligung der Gemeinde im Falle eines Weiterverkaufs, Regelungen zwischen Wohnhaus und Landwirtschaftsbetrieb u.a.m. nicht entschieden werden kann.
- weil Transparenz Vertrauen schafft.

**Wir stehen ein für** ein Verkehrskonzept

- weil die grosse Bürgerheimküche für Lieferungen an das Restaurant Gupf und die Idee eines Caterings genutzt werden und 4 Wohnungen und 2-3 Personalzimmer entstehen sollen.
- weil die Strasse zu Gupf und Gigeren auch Wander- und Veloweg ist.
- weil der Verkehr auf der Bürgerheimstrasse in den letzten Jahren in Lautstärke, Dichte und Geschwindigkeit zugenommen hat.

Die Liegenschaft «Ob dem Holz» gehört uns allen und ist ein wichtiger Vermögenswert unserer Gemeinde.

Gisa Frank, Emanuel Hörler

## IG 5G Rückblick:

### Ein aufrüttelnder Vortragsabend

Am Abend 2. Juli 2020 fand der Vortrag in einem gut besuchten Mehrzwecksaal statt. Eindrückliche Fakten wurden uns vorgetragen, die eine grosse Tragweite für unser Leben haben und zum Nachdenken und Handeln anregen.

Eine Gruppe Interessierter aus dem Dorf beschäftigte sich intensiv seit dem Frühsommer mit der Frage: Was geht rund um die flächendeckende Aufrüstung des Mobilfunkstandarts 5G vor?

Beunruhigt durch die 5G-Aufrüstung in der Schweiz, nicht ganz einsichtig und nicht gross diskutiert, ersuchten wir um einen Gesprächstermin beim Gemeindepräsidenten, um zu erfahren, wie es in Rehetobel aussieht. Wir nahmen zur Kenntnis, dass in unserem Dorf zwar Anfragen bezüglich der Installation auf öffentlichen Gebäuden von 5G-Antennen eingegangen seien, aber die Sache noch zu keinem Traktandum im Gemeinderat geführt habe. Parallel dazu ist aber bekannt, dass Netzbetreiber mit finanziellen Anreizen private Grund- und Immobilienbesitzer direkt anfragen.

Im Hinblick darauf, dass ein Meinungsbildungsprozess in unserem Dorf zu diesem Thema nötig werden könnte, luden wir zu einem Vortragsabend mit Dipl. Ing. René Näf und Dr. med. Barbara Burlein ein.

René Näf widmete sich in seinem Vortrag der historischen Entwicklung der Datenübermittlung. Er vertiefte den Unterschied zwischen «Hertzscher Welle» und «Skalarwelle» und verwies dazu auf die Arbeiten von Prof. Dr. Ing. Konstantin Meyl und Nikolaus Tesla.

Barbara Burlein berichtete aus ihrer Allgemein- und Komplementärmedizinpraxis in St. Gallen und beschrieb die starke Zunahme verschiedener Krankheiten. Alle Bereiche unseres Organismus sind Umwelteinflüssen ausgesetzt. Dabei spielen die «Skalarwellen» eine grosse Rolle.

**Tipp für weitere Informationen: [www.frequencia.ch](http://www.frequencia.ch)**

Die IG 5G hat sich zum Ziel gesetzt, die angestossene Diskussion weiterzuführen.

*Für die Interessengemeinschaft: René Näf, Christoph Rüegg, Andrea Rossi, Andreas Zech*

## Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss



Wir gratulieren

**Patrick Schläpfer**

zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung. Bis zur Rekrutenschule wird Patrick bei uns weiterarbeiten.

Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Das Zähler-Team  
Walter Zähler



## Stabübergabe im Alters- und Pflegeheim «Krone»

An der 46. ordentlichen Generalversammlung des Alters- und Pflegeheims «Krone» in Rehetobel konnte Präsident Urs Rohner kürzlich eine grosse Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschaffer begrüßen. Alle Sachgeschäfte wurden einstimmig genehmigt. Der Präsident tritt ab, Michael Thürlemann wird sein Nachfolger und Lorenz Schefer neues Verwaltungsmitglied.

### Rückblick des Präsidenten

Der Präsident Urs Rohner dankte für das grosse Interesse an der «Krone». Mit der Fertigstellung von zwei neuen Aufenthaltsräumen im Innenhof ist sein letztes Bauprojekt kurz vor der Vollendung. Mit einem Verbindungssteg zwischen den zwei Terrassen soll in diesem Herbst noch einmal eine spürbare Aufwertung der Demenzabteilung geschehen. Der letzte Ratschlag des Abtretenden an die Verwaltung hiess: Investitionen in die Mitarbeiter sind sehr lohnenswert.

### «Krone» 2019 – Zahlen

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 war wiederum sehr erfreulich. Nachfrage und Belegung sind unverändert hoch. Es konnten Abschreibungen in der Höhe von CHF 527'000 getätigt werden. Gegenüber 2015 wurden CHF 700'000 mehr in die Mitarbeiter investiert. Die Revisionsgesellschaft beurteilt die finanzielle Situation der «Krone» nach wie vor als sehr gesund und gratuliert zum guten Abschluss.

### Wahlen – Michael Thürlemann ist neuer Präsident

Durch den Rücktritt von Urs Rohner musste ein neuer Präsident gewählt werden. Michael Thürlemann, seit 2012 Mitglied der Verwaltung, wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Sein Interesse an der «Krone» hat er in den letzten Jahren eindrücklich bewiesen, er freut sich auf die kommenden Herausforderungen und will die Dynamik der «Krone» beibehalten. Mit Lorenz Schefer wurde ein neues Verwaltungsmitglied gewählt. Er bringt als Geschäftsführer eines Ingenieurbüros wichtiges Fachwissen im Bereich Bau mit. Somit wird die entstandene Lücke in der Verwaltung optimal geschlossen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

### Umfragen bei Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und Mitarbeitenden

Die Resultate aus den Umfragen durch die terz-Stiftung stellen der «Krone» ein ausserordentlich gutes Zeugnis aus. Alle Punktzahlen sind deutlich über dem Durchschnitt derjenigen Heime, welche dieselben Erhebungen durchgeführt haben. Generell wurde der hohe Rücklauf positiv erwähnt. Somit sind die Resultate auch repräsentativ.

### Laudatio für Urs Rohner (Auszug)

Urs Rohner wurde im Jahr 2005 in die Verwaltung und am 19. Mai 2010 zum Präsidenten gewählt. Als ausgewiesener Baufachmann hat er den Umbau von Küche und Speisesaal und den Neubau des Bettenlifts begleitet und mitkonzipiert. Ein halbes Jahr nach seiner Wahl zum Präsidenten hat er an einer ausserordentlichen GV den Startschuss für

Bau der Alterswohnungen gegeben. Auch dieses Projekt hat sich sehr positiv entwickelt. Seit dem Erstbezug im Jahr 2012 sind die Wohnungen durchgehend belegt. Für die Totalsanierung der Heizung und Lüftung wurde mit Erdsondenbohrungen oder Wärmepumpen den ökologischen Aspekten grosse Bedeutung zugemessen. Dass einiges nicht realisiert werden konnte, ist nicht sein Verschulden. Mit dem Ersatz aller Fenster auf der Westseite konnte aber eine Energieersparnis trotzdem erreicht werden. Als weiterer Höhepunkt unter seiner Leitung ist der Entscheid zum Kauf der Liegenschaften an der Heidenstrasse zu bezeichnen. Diese Liegenschaften sind als Option für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der «Krone» äusserst wertvoll. Sein letztes Werk ist die Neugestaltung des Innenhofs, der der «Krone» einen modernen Charakter verleiht, und das Angebot und die Qualität vor allem auch in der Demenzabteilung spürbar erhöht.

Alle diese Projekte hat er aber nicht allein als Präsident verantwortet, sondern er hatte in der ganzen Zeit die Unterstützung der anderen Verwaltungsmitglieder. Ich möchte nicht unterlassen, auch ihnen für die positive Grundhaltung und die grosse Unterstützung herzlich zu danken. Sie als Genossenschaffer haben ihre wichtige Rolle mit der Zustimmung zu den verschiedenen Projekten ebenfalls toll erfüllt. Und zum Schluss gilt es zu erwähnen, dass sich die ganzen Entwicklungen nahtlos an die sehr gute Arbeit aller Verwaltungen und Mitarbeitenden aus der Vergangenheit reihen.

Man wird Urs aber nicht gerecht, wenn man ihn auf die erwähnten Bautätigkeiten reduziert. Die Ausbildung der Mitarbeitenden, eine gerechte Entlohnung, die Ausschüttung von Provisionen aufgrund von erfolgreichen Jahresabschlüssen, ein schonender Umgang mit der Umwelt und die Berücksichtigung des einheimischen Gewerbes waren für ihn immer zentrale Anliegen.

Wir bedauern den Abgang von Urs sehr, aber nach 15 Jahren wäre dieser sowieso gekommen. Ich mache mir daher keine Vorwürfe, dass ich seine Kandidatur zum Gemeindepräsident aktiv unterstützt habe. Ich wünsche ihm in der Gemeinde die gleichen Erfolgserlebnisse wie bei uns und sage:

**Danke für deinen Einsatz für die «Krone»!**

*Andreas Zuberbühler, Geschäftsleiter*



Neugestaltung Innenhof

## Atelierhaus Tolle Art & Weise

**Herzliche Einladung zur Ausstellung und Besichtigung der Sammlung Tolle – Art & Weise sowie der offenen Ateliers von Ursula Raschèr Müller, Marisa Fuchs, Conny Germann und Nicole Tolle.**

Aus all den facettenreichen Arbeiten im Atelierhaus möchten wir gern die Arbeiten von Marisa Fuchs vorstellen, sie werden ab Dezember ins Kunstmuseum St. Gallen aufgenommen:

### Am Anfang standen für mich die Ikonen – die Himmelsfenster



Eine Ikone weist über sich hinaus, wie durch ein Himmelsfenster zeigt sie auf eine dahinterliegende Transzendenz. So suchte ich beim Ikonenmalen nach dieser Transzendenz.

Zusammen mit der orthodoxen Liturgie sickerte eine Geistigkeit zu mir durch, die ich nicht benennen kann. Diese Erfahrung trieb mich eine eigene Form für diese Lichtkörper zu suchen.

Mit hunderten von Wachs getränkten Fahnen hänge ich nun Farbe und Licht in den leeren Raum. Der starre Käfig wird nach und nach mit Leichtigkeit und Zuversicht gefüllt und das Gitter tritt in seiner Bedrohlichkeit zurück. Ich blicke durch die Lichtkörper hindurch und finde meine Himmelsfenster wieder.

### Schindeln, Fotografien von Mäddel Fuchs

Mäddel Fuchs ist in Marisas Atelier mit seinen Fotografien vertreten und sie werden ebenfalls ab Dezember ins Kunstmuseum St. Gallen aufgenommen.

Schindeln haben ein Eigenleben und eine eigene Ehre und bis hin zum Zerfall eine eigentümliche Anziehungskraft. ... Dann endet es meist in Sinnieren zu Vergänglichkeit und somit auch zur eigenen Vergänglichkeit.

Wir freuen uns über Ihren Besuch nach Vereinbarung unter [nicole@tolle.ch](mailto:nicole@tolle.ch). Corona-Viruschutzmassnahmen werden auf der Webseite [www.tolle.ch](http://www.tolle.ch), unter Events, aufgeführt.

Nicole Tolle

## Zweiter Textil-Roman von Doris Walser: «Rosa, die Tochter des Plattstichwebers»

lautet der Titel des zweiten historischen Romans der 1956 in Rehetobel geborenen und hier aufgewachsenen Schriftstellerin Doris Walser. In ihrem vor einem Jahr im Appenzeller Verlag erschienenen «Ruthli, mein Vater ist Schiffsticker» behandelte sie das Leben und Wirken einer Stickerfamilie in der Krisenzeit der dreissiger Jahre. In ihrem neuen Buch führt uns die ehemalige ETH-Infomaterin mit der Familie des Plattstichwebers Oscar Schläpfer-Eugster durch die Zeit um 1900 bis in die zwanziger Jahre in Rehetobel, dem Ort einseitiger Ausrichtung auf die Textilindustrie.

In minutiöser Recherche mittels umfassenden Quellenstudiums sowie der Befragung einer grossen Zahl einheimi-

scher Zeitzeugen oder deren Nachkommen schaffte die Autorin einen breit angelegten Teppich als Raster mit historischen Fakten aus allen Lebensbereichen. Das Geschehen des Romans wirkt darum aufgrund belegter Fakten in jeder Hinsicht authentisch. Der Handlungsablauf ist jedoch Fiktion, wenngleich gewisse familiäre Ereignisse einbezogen zu sein scheinen. Der lebendige Dialog in gesittetem Sprachduktus lässt uns eine zufriedene, schicksalsergebene elfköpfige Familie erleben, deren Mitglieder durch individuell gesetzte Diktion trefflich charakterisiert sind

Eine Familie mit neun Kindern, das älteste 18 Jahre alt bei der Geburt des jüngsten Geschwisters, lässt die Mühsal eines Weber-Ehepaares mit geringem Einkommen erahnen. Die Mithilfe aller Familienmitglieder ist unerlässlich. Die Mutter muss neben Haushalt und Kinderbetreuung fleissig spulen und die älteren Kinder sind mit Hüten der jüngeren betraut und später mit Einbringen ihres in Textilbetrieben verdienten Lohnes. Zügeln bei wachsender Kinderschar in eine bezahlbare, grössere Unterkunft wiederholt sich notgedrungen mehrmals: Wannan Wald – Blatten Trogen – Oberach – Habset, letztere beiden in Rehetobel. Hier endlich durch Pacht eines «Häämetli» mit etwas Umschwung, was durch die vorhandenen Obstbäume und die Haltung von Ziegen und Hühnern eine willkommene Bereicherung des bisher eintönigen Speisezettels ermöglicht. Doch das bescheidene Glück wird jäh zerstört. Im Alter von erst 41 Jahren stirbt die Mutter, müde und erschöpft, neun Kinder und den Ehemann hinterlassend. Der Vater verweigert jeglichen behördlichen Eingriff, will die Kinder beieinander behalten und selber für sie sorgen. Der Reihe nach übernimmt jeweils die älteste Tochter den Haushalt bis zur eigenen Heirat, um dann von der nächstjüngeren abgelöst zu werden...

Man ist sich der Armut und Not bewusst, nimmt gelassen hin, wenn das Geld für die Fahrt mit der Trogener Bahn von Speicher nach St. Gallen nicht aufgebracht werden kann und Rosa deshalb den Ausflug der Schule Robach ins Kubelwerk nicht mitmachen kann. Man ist – bei all dem – den wohlhabenden Bewohnern im Dorf nicht neidisch. Im Turnverein sind alle gleich, man freut sich, dass dessen Fahnenweihe von 1907 ein frohes Fest für alle ist, auch für Frauen und Mädchen, die vom aktiven Vereinsleben ausgeschlossen sind. Mädchen brauchen auch keinen Beruf zu lernen, sie werden heiraten, möglichst mit einer «guten Partie», was schon für einen Seidenweber zutrifft, dessen Produkt der krisensicheren Müllerei statt der stets veränderlichen, unsicheren Mode dient. Der Konfirmandenunterricht und der sonntägliche Kirchgang bringen zusätzlich willkommene Abwechslung, Gelegenheit Altersgenossen zu treffen.

Das Buch ist recht spannend, nie langweilig. Durch die Verwendung authentischer Namen von Personen, Firmen und Örtlichkeiten ist der Roman reich an Lokalkolorit. Mit den szenisch gestalteten, in sich abgeschlossenen Kapiteln, ersteht im innern Auge des Lesers das Textildorf Rehetobel der Jahrhundertwende mit aller gelegentlichen Dramatik. Die damaligen Betriebe werden in lebendige Erinnerung gebracht, u. a. die bei der gedeckten Goldach-Brücke Oberach gelegene Zwirnerei, die zur Zeit ihrer Blüte viele Arbeitsplätze bot, in den 1970er Jahren – längst nach deren Betriebseinstellung – durch Brand verschwunden ist.

Arthur Sturzenegger



## SCHWIMMBAD REHETOBEL

### Das Ende naht

Voraussichtlich ist die Badi-Saison 2020 Ende August bereits wieder Geschichte. Die Saison stand, wie so vieles, ganz im Zeichen des Corona-Virus. Die geplante Eröffnung von Mitte Mai musste in den Juni verschoben werden, zu dem Zeitpunkt war dann Petrus nicht auf unserer Seite. Mit Einschränkungen und Schutzkonzept sind wir endlich gestartet und es freut uns, dass auch dieses Jahr viele Besucher den Weg in die schönste Badi des Appenzeller Vorderlandes gefunden haben. Ganz herzlichen Dank all denen, die uns unterstützt haben! Unser Dank geht selbstverständlich auch an alle Mitarbeitenden, ohne deren Hilfe unser schönes Dorf um ein attraktives und beliebtes Angebot ämer wäre. Wir freuen uns bereits auf die Saison 2021, die wir dann hoffentlich ohne Turbulenzen, dafür mit ganz vielen vergnügten Badi-Tagen geniessen dürfen.

Andrea Zürcher



### Kurs: Notfälle bei Kleinkindern

In diesem Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

Beim **Grundmodul** liegt der Fokus auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung der Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

**Grundmodul:** Samstag, 12.09.2020  
09.00 bis 12.30 Uhr  
CHF 80.- / Person  
Ort: Gemeindezentrum Rehetobel



Anmeldung bis spätestens 8. September 2020 direkt unter:  
[www.samariter-rehetobel-wald.ch/de/kurse-2020](http://www.samariter-rehetobel-wald.ch/de/kurse-2020)  
Auskünfte: Roland Böhler, Telefon 071 340 06 48  
E-Mail: robo61@bluewin.ch



### Nothilfekurs

Freitag, 25. und Samstag, 26. September 2020  
18.30 – 21.30 und 08.30 – 16.30 Uhr (Total 10 Std.)



Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. **Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch.** Das Kurs-Zertifikat Nothilfekurs ist 6 Jahre gültig.

### Zielgruppe

Führerausweiserwerbende, aber auch Fahrzeuglenker, die Ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Kosten: CHF 150.-

Kursanmeldung bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn direkt unter [www.samariter-rehetobel-wald.ch](http://www.samariter-rehetobel-wald.ch)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kursleiterin Marlene Kellenberger. E-Mail: [marlene.kellenberger@bluewin.ch](mailto:marlene.kellenberger@bluewin.ch), Telefon 071 877 29 79.

[www.gospelmagic.ch](http://www.gospelmagic.ch)





## Familiennachmittag

**21. Oktober 2020 von 14– 17 Uhr**

**Mehrzweckgebäude Rehetobel**

Eintritt pro Kind Fr. 3.-

- ◆ Eine Geschichte mit Fränzi 14.05 Uhr und 15.30 Uhr
- ◆ Ballon twisten
- ◆ Basteln mit Bernadette (kostet extra)
- ◆ und andere **Überraschungen**
- ◆ Kaffeestube




### Gratulationen

6. September	Nikolaus Schneider, Bergstrasse 52	83-jährig
8. September	Werner Stahl, Heidenerstrasse 26	89-jährig
13. September	Emma Rohner-Eugster, Oberdorf 3	83-jährig
14. September	Verena Rüttimann-Weilemann, Ettenberg 5	80-jährig
20. September	Walter Sonderegger, Wäldlerstrasse 11	86-jährig
22. September	Margaretha Graf, Oberdorf 3	86-jährig

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

**Gossen, Ylvi**, geboren am 17. Juni 2020 in St.Gallen, Tochter des Gossen, Daniel Tobias und der Gossen geb. Brülisauer, Tanja, wohnhaft in Rehetobel AR.

### Todesfälle

**Brassel, Bernhard Walter**, gestorben am 27.06.2020 in Rehetobel AR, geboren 1932, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Truniger geb. Hildebrand, Emma Erika**, gestorben am 03. Juli 2020 in Rehetobel AR, geboren 1938, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Niederer geb. Monigatti, Catterina Silvia**, gestorben am 10. Juli 2020 in St.Gallen, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Mutznier geb. Falk, Beatrice**, gestorben am 12. Juli 2020 in St.Gallen, geboren 1975, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Graf geb. Ittensohn, Beatrice Anna**, gestorben am 14. Juli 2020 in St.Gallen, geboren 1956, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

**Egli geb. Berweger, Lina**, gestorben am 26. Juli 2020 in Rehetobel AR, geboren 1933, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

## Herzlich Willkommen in Rehetobel

### Wohnsitznahme im Juli 2020

- Mally, Bianca, Heidenerstrasse 42
- Mathis, Heinz, Heidenerstrasse 42



### «Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Es hätte die grosse Chance sein können. Die einmalige Möglichkeit, den Verhältnissen eine neue Wende zu verleihen. Oder einfach im Kleinen andere Prioritäten zu setzen. Aber eben...

Die Corona-Pandemie ist mittlerweile seit einem halben Jahr engste Begleiterin unseres täglichen Lebens gewor-

den und die Ereignisse haben praktisch niemanden unbeeiligt gelassen. Da lohnt es sich, einen kurzen «Marschhalt» einzulegen, um das Erlebte einzuordnen.

Es scheint, als ob wir auch in dieser Thematik wieder einmal zwischen Extrem-Positionen hin- und hergerissen werden: Auf der einen Seite alle Sorglosen und Selbstbezogenen, welche sich einen Deut um Abstandsregeln scheren und sich in den Läden rücksichtslos und unbeirrt ihren Weg durch die Mitmenschen pflügen, um die besten Aktionen zu ergattern. Zum anderen die Hochbesorgten, welche flächendeckend am liebsten alle und alles unter eine riesige Schutzglocke legen möchten, obwohl die Ansteckungsraten regional massiv divergieren. Dass die Orientierung angesichts widersprüchlicher Aussagen und Anweisungen durch die offiziellen Stellen zusätzlich erschwert wird, sei hier ebenso erwähnt, wie die Tatsache, dass sich viele Zeitgenossen seit Jahrzehnten kaum mehr gewohnt sind, Anweisungen anzunehmen oder sich an vereinbarte Abmachungen zu halten. Entsprechend präsentiert sich uns aktuell ein bunter Flickenteppich von Meinungen, Vorgaben, Einschätzungen und Fakten zur verstörenden Pandemie.

Weil sich die Verhältnisse aber nicht so einfach ändern lassen und wir uns alle in der Tendenz oftmals eher träg verhalten, bleibt vieles von den unbestrittenen Chancen, welche sich durch die weltweite virale Bedrohung mit Covid-19 ergeben haben, auf der Strecke oder geht im unstillbaren Verlangen nach Rückkehr zur vielbeschworenen «Normalität» unter. Da trägt auch die tägliche Nennung der neusten Corona-Zahlen herzlich wenig zur Verbesserung der Situation bei – ganz abgesehen von der Tatsache, dass seit Beginn der Pandemie alle anderen Bedrohungen wie Todesfälle durch Grippe, Krebs oder Herz-Kreislaufkrankungen völlig ausgeblendet und damit marginalisiert werden.

Was bleibt zu tun – oder ganz schlicht: Was könnten wir besser machen? Wir könnten beispielsweise damit beginnen, die Errungenschaften dieser anspruchsvollen Zeit zu pflegen und weiterzuentwickeln: Das sogenannte «Home-Office» nicht als wirtschaftliche Bedrohung zu sehen, sondern als aktiven Beitrag, dem täglichen Verkehrschaos der ungebremsten Pendlerströme effektiv entgegenzutreten. Oder mutig die Eindämmung der ungezügelten Reise-Wut – angefeuert durch Flugtickets für 18 Euro nach London und retour – mit markanten Umweltabgaben zu drosseln. Es würde auch nicht schaden, das verbesserte Hygieneverhalten beizubehalten (anstatt sich wie zahlreich gewohnt nach Toilettenbesuchen ohne Händewaschen zurück ins Getümmel zu stürzen...). Oder wieder einmal innezuhalten und an Stelle von dauernden Sparübungen im Gesundheitsbereich endlich anzuerkennen, welche aussergewöhnliche medizinische Versorgung wir dank hoch engagierter Ärzte und Pflegepersonen in der Schweiz haben. Am meisten aber würde uns wohl weiterbringen, wenn wir den geforderten physischen Minimalabstand nicht mit menschlicher Isolation gleichsetzen würden, sondern uns wieder vermehrt umeinander (statt vor allem um uns selbst) kümmern könnten. Und zwar ganz unabhängig von staatlichen Anweisungen oder amtlichen Vorgaben...

Die Feder geben wir weiter an unseren Nachbarn Heinz Zingg.

Sanna und Dany Dütsch



# Schule Rehetobel

## Informationen

### Willkommen im neuen Schuljahr

Mit viel Freude und Elan sind am Montag nach den Sommerferien Kinder und Mitarbeitende ins neue Schuljahr gestartet.

Das Coronavirus begleitet uns nach wie vor und trotzdem sind wir bestrebt, einen möglichst normalen Schulalltag zu haben.



«Kultur in der Natur» für unsere Lehrpersonen.

Das Jahresthema ist «Lernen». In unserem Logo wird es durch das grüne Dreieck symbolisiert. Das Lernen soll in diesem Jahr im Fokus stehen: Lernen, nachdenken über das Lernen und Lernen an verschiedenen Orten sind Inhalte dazu. Passend dazu haben die Lehrpersonen an ihren Arbeitstagen in den Ferien zwei ausserschulische Lernorte besucht: Neben dem Arbeiten in der Schule haben wir den Biobauernhof der Familie Beutler Graf in Heiden besucht und anschliessend mit Martin Engler, einem ehemaligen Primarlehrer von Heiden, «Kultur in der Natur» kennengelernt: Martin Engler hat uns zum mystischen «Chindlistein» geführt.

Zu beachten gilt für alle Kinder und Erwachsenen das Schutzkonzept der Primarschule Rehetobel. Dazu gehören nach wie vor regelmässige Handhygiene und Abstandhalten. Externe Besucher/-innen dürfen wir wieder empfangen – wenn der Abstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann, empfehlen wir dringend das Tragen einer Maske. Ausserdem führen wir eine Besucher/-innenliste, die uns beim Bekanntwerden einer positiv getesteten Person die Nachverfolgung (Contact-Tracing) erleichtert. Erfreulich entwickelt sich auch die Nachfrage nach unseren Tagesstrukturen: In diesem Schuljahr können wir auch am Freitag den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung anbieten. Durchgeführt wird dieses Angebot von Frau Martina Wagner, die auch am Donnerstag die Arbeit

am Mittagstisch unterstützt. Anmeldungen sind auch jetzt noch an die Leiterin der Tagesstrukturen, Frau Patricia Tachezy, möglich.

Ich freue mich sehr auf dieses Schuljahr und bin überzeugt, dass wir – trotz erschwerten Umständen – ein spannendes und lehrreiches Schuljahr erleben werden!

*Alexandra Wirth, Schulleitung*

## Erziehung

### Die drei guten Freunde...



... Johnny Müüsli, Gusti Guggel und der dicke Waldemar begleiten uns durch dieses Kindergartenjahr. Wir danken der Familie Harder für die schöne Überraschung!

*Das Kindergarten team*

### 1. Schultag

Am 10. August war es endlich soweit und das Warten auf den besonderen Tag hatte ein Ende.

Die neuen 1. Klässlerinnen und 1. Klässler durften endlich in die Schule. Im Lied von Hansjörg Hänggi heisst es so passend:

D'Chindsgiziit, die isch verbii,  
Mir wänd grossi Schüeler sii.  
Rächne, läse, schriibe, singe,  
uf em Schuelplatz umespringe.  
Mir gönd i di erschti Klass  
Und das macht üüs allne Spass!

Wir wünschen der neuen 1. Klasse viel Spass, Motivation und Erfolg!

*Martina Steiner, 1. Klassenlehrerin*







## SEKUNDARSCHULE

### **Sekundarschule TWR zwischen Tradition und Moderne**

Am 10. August galt es einmal mehr für die neuen Sekundarschüler/-innen aus Wald, Trogen und Rehetobel den Weg an die Kanti Trogen über das Chastenloch zu nehmen. Dort, wo die drei Gemeinden zusammenkommen und der Säglibach, der Moosbach und die Goldach verschmelzen, um miteinander in die Ferne zu fließen. An diesem symbolträchtigen Ort traf man die neuen Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Dörfern, führte erste, kurze Gespräche, kam sich im Spiel etwas näher und lernte seine neue Klasse kennen.



*Schöne Tradition: Treffpunkt im Chastenloch...*

Der Gang ins Chastenloch ist eine uns liebgewordene Tradition. Seit 2004 nehmen die Lehrpersonen mit den Lernenden diesen Weg unter die Füße. Am darauffolgenden Tag ist dann manch einer dankbar, dass man schon seit geraumer Zeit bequem im Postauto reisen kann.

Neben den Traditionen, die uns Halt geben, passen wir uns auch den neuen Gegebenheiten an und machen uns Gedanken über zukünftige Anforderungen. Was müssen unsere Kinder in zehn oder zwanzig Jahren können? Welche Fähigkeiten werden ihnen helfen, sich in einer vielschichtigen, immer mehr digitalisierten Welt zurechtzufinden? Es braucht wohl Menschen, die kritisch denken und gemeinsam kreative Lösungen für komplexe Probleme entwickeln können. Was hat unsere Sekundarschule damit zu tun?

Seit diesem August ist das neue Modell, integrierte Sekundarschule, in allen Klassen verwirklicht. Das integrierte System bietet viele Vorteile; Lernende lernen miteinander und voneinander, sie müssen mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammenarbeiten und lernen verschiedene Denksysteme kennen. Bei der Berufsfindung ist das Spektrum an Berufen grösser. Während der Oberstufenzeit stellen sich viele Fragen zur Zukunft; lerne ich einen Beruf oder besuche ich eine weiterführende Schule, arbeite ich mit Holz oder Metall, fasziniert mich das Handwerk oder

das Silicon Valley? Die Schüler/-innen lassen sich voneinander inspirieren, lernen ihre Stärken kennen und üben, mit ihren Schwächen klarzukommen. Im Klassenverband erleben sie, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und wie man mit den manchmal auch anstrengenden Seiten der Vielfalt umgehen kann. Natürlich braucht es oft Geduld und Nerven und deshalb ist es auch wichtig und gut, dass es an der Schule viele Angebote gibt, die auf besondere Interessen und Begabungen zugeschnitten sind. Als Abteilung der Kanti Trogen verfügen wir über Synergien, wie zum Beispiel dem Mentorat Bildnerisches Gestalten, das interessierten und gestalterisch begabten Sekundarschüler/-innen offen steht. Für Lernende mit sportlichem Ehrgeiz ist die enge Zusammenarbeit mit der Sportlerschule ein grosser Vorteil und auch musikalisch begabte Jugendliche kommen auf ihre Rechnung.



*... und Gedanken über zukünftige Anforderungen.*

Und wenn jemand zeitweise keinen gangbaren Weg erkennt, ist auch hier ein Netz von Menschen da, welches unterstützt, begleitet, Schritte aufzeigt und mitgeht; die Klassenlehrpersonen in Zusammenarbeit mit Eltern, Fach- und Förderlehrpersonen, unsere Schulsozialarbeiterin sowie unser Schulleiter. Wir bemühen uns, immer wieder gute Angebote und Lösungen für unsere Lernenden zu finden. Wir sind auf dem Weg.

Auf unserer Webseite [sek.kst.ch](http://sek.kst.ch) erfahren Sie noch mehr Aktuelles über unsere Sekundarschule.

*Esther Rechsteiner*





**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

Pfrn. Ulrike Hesse  
Holderenstrasse 4  
Telefon 071 870 08 24  
pfn.hesse@bluewin.ch  
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen  
Liebe Rehetobler

Für den Monat **September** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

**Gottesdienste**

**6. Sept. 09.45 Uhr ökum. Erntedank-Gottesdienst** mit Pfrn. Ulrike Hesse und Seelsorgerin Bettina Wissert sowie den Landfrauen. Die Kinder der 2. Klasse werden den Gottesdienst mitgestalten. In diesem Gottesdienst wird auch unser Messmer-Ehepaar Rahel und Hans Zähler verabschiedet. Musik: Zibolderecho sowie an der Orgel Andrea Popp.

**13. Sept. 09.45 Uhr** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer **Nachbargemeinde** zu besuchen. Pfarrerin Ulrike Hesse ist mit den Jugendlichen im Jugendlager in Gais.

**20. Sept. 09.45 Uhr Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Bettag** mit Pfrn. Ulrike Hesse, Taufe Jara Schmid, Musik: Andrea Popp.

**26. Sept. 18.00 Uhr ökumenischer Sing-Gottesdienst** in der reformierten Kirche mit Pfrn. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler, Musik: Cyrill Bischof.

**Flügepilz**

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Die nächsten Treffen finden voraussichtlich am **2. und 16. September** von **15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** in der Spielgruppe, **Holderenstrasse 24a**, statt. Auskunft bei Kathi Emi, 079 870 96 36, kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

**Fiire mit de Chliine**

Samstag, 26. September um 10.00 Uhr in der ref. Kirche

**Alters- und Pflegeheim «Krone»**

Die Dienstags-Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Ulrike Hesse werden zur Zeit noch als Gottesdienst-Podcast übertragen.

**Konfirmation 2020**

Am 9. August wurden sechs Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde konfirmiert. In einem festlichen Gottesdienst, den sie selbst auf vielfältige Weise mitgestalteten, wurden die Konfirmanden gesegnet und bestätigten ihre Mitgliedschaft in der reformierten Kirche.



Unsere Konfirmierten in diesem Jahr.

**Rückblick Familienwanderwochenende**

Beim diesjährigen Familienwanderwochenende vom 14. bis 16. August in Wildhaus waren Kinder und ihre Eltern mit viel Abenteuergeist unterwegs. Die Entdeckungstour im Wildmannlisloch und die Fahrt mit der Selunerbahn forderten Kinder und Erwachsene gleichermassen zu Mutproben heraus. Pfarrerin Ulrike Hesse organisierte das Wochenende zusammen mit ihrem Mann Uwe Habenicht.



Rehetobler Familien auf Wandertour im Toggenburg.





Die evangelische Kirchgemeinde Rehetobel sucht per 1.10.2020 als Unterstützung/Vertretung der jetzigen Mesmerin eine

**Stellvertretung Mesmer (m/w) (im Stundenlohn)**

**Ihre Aufgaben sind**

- Vorbereitung und Betreuung von Gottesdiensten, Beerdigungen, sonstigen kirchlichen Anlässen und bei Konzerten
- Betreuung, Reinigung, Pflege und Überwachung der Kirche, des Pfarrhauses sowie den Aussenanlagen
- Betreuung der technischen Anlagen wie Heizung, Audio-Videoanlagen, Kirchenuhr
- Zusammenarbeit mit der Pfarrperson sowie den Mitarbeitern mit Sitzungsteilnahme

**Wir wünschen uns**

- ein Mitglied einer reformierten Landeskirche
- Interesse an der kirchlichen Arbeit und an unserer lebendigen Kirchgemeinde
- dass Sie teamfähig und dienstleistungsorientiert sind

Haben wir Ihr Interesse für diese vielseitige und selbständige Tätigkeit geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (auch elektronisch), bis zum 20. September 2020 an:

*Evang.-ref. Kirchgemeinde Rehetobel*  
 Sekretariat  
 Holderenstrasse 4  
 9038 Rehetobel  
 Mail: jfehrlin@gmx.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Mesmerin Marlene Solenthaler,  
 Telefon: 071 877 12 13  
 oder  
 Kirchgemeindepräsidentin Jolanda Fehrlin, Telefon: 079 276 39 06

digkeiten in Erfurt werden wir auch die Wartburg in Eisenach und das Bauhaus Museum in Weimar besuchen. Wir werden mit dem Zug reisen. Die Kosten betragen inkl. Hin- und Rückreise mit der DB bzw. SBB, drei Übernachtungen mit Frühstück, Ausflügen und Museumseintritten CHF 570.- im Einzelzimmer, CHF 470.- im Doppelzimmer. Die Reiseleitung liegt in den Händen von Pfarreileiter Albert Kappenthuler und Pfarrerin Ulrike Hesse. Auskünfte erteilt Pfm. Hesse. Anmeldung bitte so bald wie möglich an Pfarrerin Ulrike Hesse.

**Einladung zum Seniorenausflug**



**Mittwoch, 23. Sept. 2020**

Besammlung um 09.15 Uhr beim Gemeindezentrum

Wir werden mit dem Car Richtung Walensee reisen. Ein langer Mittaghalt am See lädt zum Spazieren, Jassen oder Plaudern ein.

Unkostenbeitrag CHF 10.- pro Person  
 Mittagessen und Getränke bezahlt jeder selbst  
 Keine Maskenpflicht

Anmeldung bis Sonntag, 13. September 2020 an  
 Evang.-ref. Pfarramt, Andrea Rechsteiner, 071 870 08 24,  
 kirche.rehetobel@bluewin.ch.



**ökumene leben**

**Jugendleiterlager in Flums**

Ende Juni kamen Jugendliche aus Rehetobel und St. Gallen zu einem Wochenende in Flums zusammen, um Erfahrungen im Umgang mit Gruppen zu machen und zu lernen wie Gruppen anzuleiten sind. Im gemeinsamen Spiel und Unterwegssein fanden die Jugendlichen heraus, wie die Dynamik einer Gruppe funktioniert und worauf zu achten ist.



Beim Jugendleiterwochenende kam auch der Spass nicht zu kurz.

**Gemeindereise nach Erfurt –  
 Noch freie Plätze**

Auf den Spuren von Martin Luther und der heiligen Elisabeth möchten wir vom 15. bis 18. Oktober 2020 eine Gemeindereise nach Erfurt anbieten, wo wir im Augustinerkloster zu Gast sein dürfen. Neben den Sehenswür-



**Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:**

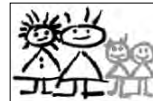
**Sonntag, 6. September**  
**09.45 Uhr** ökum. Erntedankgottesdienst in der ref. Kirche

**Sonntag, 13. September**  
**10.00 Uhr** Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion

**Samstag, 19. September**  
**18.00 Uhr** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 23. September**  
**19.30 Uhr** Kirchgemeindeversammlung in der kath. Kirche Heiden

**Samstag, 26. September**  
**10.00 Uhr** «Fiire mit de Chliine» in der kath. Kirche  
**18.00 Uhr** Singgottesdienst in der evang.-ref. Kirche Rehetobel



**Voranzeige:**

**Sonntag, 25. Oktober**  
**10.30 Uhr** Kirchenfest in Rehetobel

## Erstkommunion

Am **13. September 2020** feiern wir um 10.00 Uhr die Erstkommunion in Rehetobel.

Aus Rehetobel nehmen 8 Kinder aus der 3. und 4. Klasse am Kommunionweg teil.

Die Corona-Situation erfordert nach wie vor besondere Vorsichtsmassnahmen. Für die Familien der Erstkommunikanten werden Plätze reserviert. Sie werden persönlich angeschrieben, damit sie die Zahl der Gäste angeben können. Für Besucher ohne Reservation müssen wir die Kontaktdaten erfassen. Masken werden empfohlen.

Soweit es im Lockdown möglich war, wurden die Kinder von Rebekka Meili vorbereitet. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat Gabriela Gehr mit Anna Stillhard und Albert Kappenthuler den Kommunionweg übernommen. Dem Festgottesdienst steht Pfarrer Eugen Wehrli vor.

## Kirchgemeindeversammlung / Neues Datum

Die ordentliche Kirchbürgerversammlung der Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel findet neu am **Mittwoch, 23. September** statt. Sie erhalten rechtzeitig eine neue Einladung.

Die detaillierten Unterlagen liegen in den Kirchen auf, können von der Homepage heruntergeladen ([www.kath-heiden.ch](http://www.kath-heiden.ch)) oder im Pfarreisekretariat bezogen werden.

[www.se-ueb.ch](http://www.se-ueb.ch)



## Der Kleiber – Vogel des Monats September

Der Kleiber wurde durch unser Mitglied Agnes Kunz zum Vogel des Monats gewählt.

Mit seinem schwarzen Augenstreif erinnert mich der Kleiber an einen Piraten – und genauso verhält er sich auch. Mit Vorliebe erobert er gerne die Nistkästen von Eulen und Käuzen. Ich frage mich jeweils, wozu ein so kleiner Vogel einen solch grossen Nistkasten benötigt? Seinen Namen verdankt der Kleiber der Angewohnheit, dass er den Eingang zu seiner Nisthöhle genau auf die passende Grösse mit Lehm verkleistert. Er verfügt über einen starken, spitzen Schnabel mit dem er wie mit einer Axt auf Nüsse einhackt, die er in Rindenritzen klemmt. Im Wald wird man oft durch dieses Klopfen auf ihn aufmerksam. Er geht die Nüsse von oben an, denn der Kleiber ist der einzige Vogel Europas, der mit dem Kopf voran an Baumstämmen nach unten klettern kann. Er ruft unheimlich gerne. So äussern sich seine Laute z.B. metallisch «tuit, tuit, tuit». Meisen ähnlich lockt er mit «sit», verärgert ruft er hastig «twät, twät, twät» oder erregt vibrierend «tirr». An milden Wintertagen hört man seinen lauten wohlklingenden Gesang, ein weithin schallendes, auf und ab gezogenes «tühtüh» und wird dann durch einen langen Triller verdrückt. Eine wirklich extrem breite Skala an Rufen. Die wichtigsten Merkmale des Kleibers sind bereits genannter schwarzer Augenstreif; weisse Kehle; spitzer, dunkler Schnabel; blaugraue Oberseite; orange Unterseite und einen kurzen Schwanz. Beide Geschlechter sind gleich. Er ist 14 cm gross und 19-24 g schwer. Bei der Balz vollführt das Männchen oft einen langsamen Imponierflug und nimmt eine Imponierhaltung mit aufgeplustertem Gefieder, gespreizten Flügeln und gefächertem Schwanz ein. Der Kleiber baut sein Nest in Baumhöhlen meist über 2 Meter vom Boden, macht sich Nistkästen zu eigen oder legt sein Nest mitunter in einer Mauer oder einem Heuschober an. Das Weibchen legt 1 Gelege à 5-8 Eier die sie während 15-18 Tage ausbrütet. Die Nestlingsdauer beträgt 24 Tage. Der Kleiber ist ein häufiger Brutvogel. Vor allem

in Wäldern tieferer Lagen aber auch in Parks, Obstgärten und Gärten können wir ihn beobachten. Im Winter findet er sich gerne am Futterbrett ein und über das Jahr ernährt er sich von Insekten und Sämereien. Der Kleiber ist nicht gefährdet und man findet ihn in der ganzen Schweiz.

Wir vom OV wünschen Ihnen einen «g'freuten» September und würden uns riesig freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten würden.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,  
Rebekka Laich, Präsidentin*

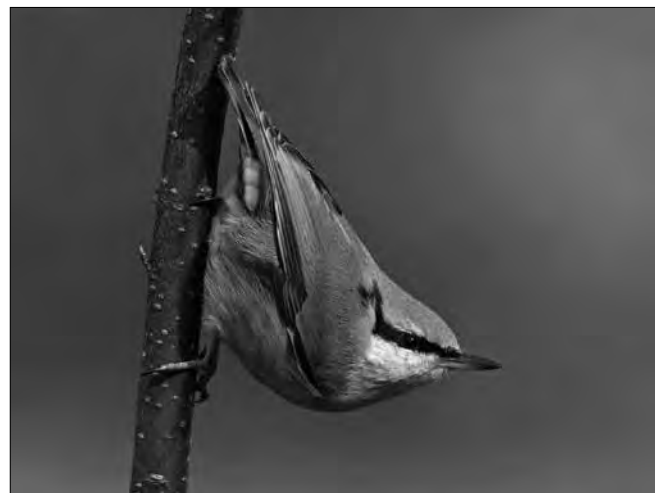


Foto: Ruedi Aeschlimann



## 22. Rechetobel Dorf-Adventskalender

Der Sommer, eines sehr speziellen Jahres, neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr suchen wir Interessierte, die während der Adventszeit ein Fenster dekorieren und beleuchten.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen bis **Anfang Oktober** und auf eine schöne Adventszeit.

*Spielgruppe Rägeboge,  
Alexandra Nauer, 079 793 96 92*

## Quartier z'Morge in der Lobenschwendi



Strahlend scheint die Sonne vom wolkenlos blauen Himmel. Im wunderschönen Garten von Patrizia und Marcel stehen die Festbänke, weiss bezogen, und Erika schmückt mit farbigen Blumensträusschen. Elsbeth steuert Sonnenschirme bei und bald füllt sich das Buffet mit Sonntagsbuttermilch, Käse und Marmelade, mit Käse- und Schlorzifladen, mit Birchermues und Rührei. Jede bringt, was schmeckt! Lebhaft in Kontakt treffen sich Nachbarn. Die Stimmung ist gesellig und gemütlich, angeregt und entspannt. Und dazwischen rennen die Gofen herum. Bald schon öffnen sich die ersten Flaschen Prosecco.

**Sonntag, 9. August 2020, ab 09.30 Uhr**

Es ist der dritte Quartier z'Morge in der Lobenschwendi, ein gelungener und schöner Anlass.

*Für die LG Lobenschwendi,  
Christoph Rüegg-Gulde*



## Buchtipps im September



**Marta und Arthur**  
Von Katja Schönherr

«Wenn auf den Gräbern all derer, die in Wahrheit ermordet wurden, nachts Kerzen brennen würden, wären unsere Friedhöfe hell erleuchtet»...

Eine Warnung vorweg: dies ist eine Anti-Liebesgeschichte...

40 gemeinsame Jahre: Nun ist Arthur tot. Die Erzählung spielt sich in den darauffolgenden Tagen ab, die Marta mit dem Toten in ihrer gemeinsamen Wohnung verbringt. In einer nüchternen Sprache erfahren wir im Rückblick die düsterere Beziehungsgeschichte, die geprägt ist von Verachtung, Feindseligkeit und gegenseitiger Abhängigkeit. Das Buch zieht einen von Anfang in den Bann, man mag es kaum noch aus der Hand legen.

Die Geschichte zeigt auf, was passieren kann, wenn zwei Menschen zusammenbleiben, die einzeln bestimmt glücklicher gewesen wären.

«Marta und Arthur» ist Katja Schönherr's Debütroman.

*Susanne Nissille*

**Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten!**

Dienstag, 16.30 bis 19.00 Uhr

Freitag, 9.30 bis 11.00 und 16.30 bis 19.00 Uhr

## Abstimmungshöck am 10. Sept. entfällt

Am 27. September erwartet uns eine geballte Ladung von Abstimmungsvorlagen: fünf auf Bundesebene und zwei auf kantonaler Ebene.

Obwohl die Veranstaltungen zwar langsam wieder anrollen, verzichten wir auf die Durchführung des Abstimmungshöcks vom 10. September 2020. Auf der Homepage der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel [www.lgdorf.ch](http://www.lgdorf.ch) finden Interessierte den Link zu den kurzen Abstimmungsvideos, welche die Bundeskanzlei zur Kurzinformation über die Bundesvorlagen zur Verfügung stellt.

Wir danken fürs Verständnis.

*Lesegesellschaft Lobenschwendi und  
Lesegesellschaft Dorf*



Sportverein Rehetobel

## Sportverein Angebot im September 2020

### Jugend

Fr	Jeweils 09.30 – 10.00	MUKI	GZ
Do	Jeweils 15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils 18.45 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

### Geräteriege

Mo	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils 17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils 17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils 08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

### Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 21.30	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

### Fit & Fun

Mo	Jeweils 20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	-----------------------	---------	----

«Chomm und lueg ine, mer freued üüs über neuu Gsichter».  
Herbstferien: 28. September bis 18. Oktober.

### CrossSpass

Mi	Jeweils 20.15 – 21.30	Turnen	TH
----	-----------------------	--------	----

### Volleyball

Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend	GZ
Mo	Jeweils 19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils 20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

### Unihockey

Di	Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Junioren/-innen C, D+E	GZ
Di	Jeweils 20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils 20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

[www.swissunihockey.ch](http://www.swissunihockey.ch)

### Running

Di	Jeweils 18.30 – 19.30	Lauftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	-----------------------	------------------------------------	----

### Frauen

Mi	Jeweils 17.45 – 19.00	Turnen	GZ
----	-----------------------	--------	----

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

**Aktiv30+**

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

**Männer**

Do	03.09.	18.00	Neustart 2	GZ
Do	10.09.	18.00	Beweglichkeit	GZ
Do	17.09.	18.00	Koordination	GZ
Do	24.09.	18.00	Telefonkette	GZ

**Pilates**

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal

Anmeldung auf Anfrage: [vreni.egli@gmx.ch](mailto:vreni.egli@gmx.ch)  
Herbstferien: 28. September bis 18. Oktober.

[www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch)

Rosental.  
Das Kino.

**Programm im  
September 2020**

Di	1.9.	14.15	Nachmittagskino: The Peanut Butter Falcon
Di	1.9.	19.30	Oneness – Journey of Awakening
Do	3.9.	19.30	The Perfect Candidate mit Einführung
Fr	4.9.	18.00	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	4.9.	20.00	The Climb
Sa	5.9.	17.00	Paths of Life
Sa	5.9.	20.00	Im Berg dahuum mit Rahel von Gunten + Thomas Rickenmann
So	6.9.	15.00	Scooby!
So	6.9.	19.30	Master Cheng
Di	8.9.	19.30	Woman
Fr	11.9.	20.00	Woman
Sa	12.9.	17.00	Das geheime Leben der Bäume
Sa	12.9.	20.00	Into the Beat - Dein Herz tanzt
So	13.9.	15.00	Pinocchio
So	13.9.	19.00	Zwischenwelten mit Regisseur Thomas Karrer
Di	15.9.	19.30	Master Cheng
Mi	16.9.	20.00	Cinéclub: Undine
Fr	18.9.	20.00	Into the Beat – Dein Herz tanzt
Sa	19.9.	17.00	Im Berg dahuum
Sa	19.9.	20.00	The Climb
So	20.9.	15.00	Scooby!
So	20.9.	19.30	The Perfect Candidate
Di	22.9.	19.30	Peanut Butter Falcon
Fr	25.9.	20.00	Master Cheng
Sa	26.9.	17.00	Undine
Sa	26.9.	20.00	Zwischenwelten
So	27.9.	15.00	Scooby!
So	27.9.	19.30	Im Berg dahuum
Di	29.9.	19.30	Zwischenwelten

Achtung: Neue Anfangszeiten!  
Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen.

[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

**Veranstaltungshinweise**

**Kino Rosental, Heiden**

Das Kino Rosental, Heiden wird im September wieder ein tolles Programm anbieten. Natürlich sind wir besorgt um ihre Sicherheit und werden das Schutzkonzept vom Kino-Verband vollumfänglich einhalten. Wir können Ihnen den notwendigen Abstand gewährleisten und auch die Frischluftzufuhr im Saal ist aktiviert. Zudem verzichten wir vorerst auf die Pause und werden bei Spezialveranstaltungen die Eintrittszahlen begrenzen. Eine Reservation ([info@kino-heiden.ch](mailto:info@kino-heiden.ch)) ist ratsam. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrem Besuch weiterhin unterstützen.

Der neue Heimat-Film von Thomas Rickenmann (Z'Alp) über Milch, Luft und Heimat für die Seele

**IM BERG DAHUIM!**

**Samstag, 5. September 2020, 20.00 Uhr**

Gespräch mit den Regisseuren Rahel von Gunten und Thomas Rickenmann

Oberstdorf im Allgäu: Hoch oben auf dem Berg, weit hinten im Tal ziehen Herden von Weide zu Weide. Die Hirten und Sennenfamilien haben eines gemeinsam: Für keinen Luxus dieser Welt würden sie ihre Sommerzeit auf der Alpe eintauschen. Sie leben in und mit der Natur, den Tieren, an der frischen Luft, mitten im Wettergeschehen und nah an der Sonne. Alle arbeiten hart, oft bis an die Grenze ihrer körperlichen Kräfte. Nirgendwo anders empfinden die Bergmenschen eine solche Zufriedenheit, ein solches Glück, wie auf ihrer Alpe – dort wo die Seele auf-tankt.

Ein Film über zwischenmenschliche Begegnungen

**ZWISCHENWELTEN**

**Sonntag, 13. September 2020, 19.00 Uhr**

Gespräch mit Regisseur Thomas Karrer moderiert von Matthias Weishaupt

Was ist Gesundheit? Was Krankheit? Und wie gelingt Heilung? Mit diesen grossen Fragen beschäftigte sich Regisseur Thomas Karrer im Film «Zwischenwelten». Praktisch jede Familie in Appenzell kennt einen Gebetsheiler. Aber noch keiner hat vor laufender Kamera über seine Fähigkeiten und seine Arbeit gesprochen. Weil man bis anhin dachte, darüber spricht man nicht. Der Regisseur nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise ins Appenzellerland, ein Stück weit auch ins Ungewisse.

**Ihr Anlass: Kino mit Bar  
zu vermieten!**

**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte  
071 891 36 36**

## Ein Rechtobler «Ja» zum Bahnhof Herisau am 27. September 2020

Am 27. September 2020 stimmt die Ausserrhoder Bevölkerung über einen Kredit von rund 13.335 Mio. Franken für die neue Strasseninfrastruktur am Bahnhof Herisau ab. Das Bahnhofareal Herisau ist aktuell das wichtigste Entwicklungsgebiet in Appenzell Ausserrhoden.

Die Standortqualitäten sind hervorragend. Eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung des heute unternutzten Areals soll den ganzen Kanton volkswirtschaftlich stärken. Zentrales Element ist die geplante Umgestaltung des Bahnhofplatzes zu einer modernen Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs und der Mobilität. Als Vorleistung dazu muss der notwendige Raum geschaffen werden durch eine Neukonzeption der vier Kantonsstrassen zu einem grossen Kreis. Der Kantonsrat empfiehlt die Vorlage einstimmig zur Annahme. Wie sieht das aus Rechtobler Sicht aus?

Das Bahnhofareal in Herisau ist der wichtigste Verkehrsknoten im Kanton und darum ein bestens erschlossenes Entwicklungsgebiet. Zwei Bahnunternehmen, acht Buslinien und zwei Postautolinien transportieren und übergeben einander täglich tausende von Zu- und Wegpendlern. Herisau verzeichnet über 9'500 Arbeitsplätze und rund 1000 Lernende besuchen das Berufsbildungszentrum. Spital und Kantonale Verwaltung sind in der unmittelbaren Nähe. Das ganze Bahnhofareal bedarf allerdings einer umfassenden Erneuerung, u.a. zur vollständigen Erfüllung der Vorgaben aus dem Behindertengleichstellungsgesetz. Das Gebiet soll mit vereinten Kräften von Kanton und Gemeinde zu einem attraktiven Ort der Mobilität, der Begegnung, des Arbeitens und des Wohnens entwickelt werden. Davon kann der ganze Kanton profitieren.

Am Bahnhof Herisau kreuzen heute vier Kantonsstrassen auf zwei Ebenen in zwei unmittelbar benachbarten Knoten. Beide Kreuzungen sind verkehrlich ungenügend und baulich sanierungsbedürftig. Der Kanton hat ein Projekt für die Anpassung der Strasseninfrastruktur ausgearbeitet, das beide Kreuzungen zu einem niveaugleichen Knoten in Kreiselform vereint. Die Gesamtkosten des Strassenbauprojekts betragen 17.2 Mio. Franken. Daran beteiligt sich die Gemeinde Herisau mit 3.865 Mio. Franken. Der Kantonsanteil steht somit bei 13.335 Mio. Franken. Das Projekt wird über die Strassenrechnung finanziert, welche aus dem Benzinzoll, der LSWA und der Motorfahrzeugsteuer gespeisen wird. Es müssen keine anderen Staatsaufgaben wie etwa die Bildung oder das Gesundheitswesen deswegen kürzer treten. Über diesen Kredit wird am 27. September 2020 im Kanton abgestimmt. Nach der Abstimmung kann ein Bundesbeitrag aus dem Agglomerationsprogramm beantragt werden. Der Bund übernimmt 35 % der anrechenbaren Kosten, der Kantonsanteil sinkt dann entsprechend. Eine solche Gelegenheit bietet sich für den Kanton Appenzell Ausserrhoden nicht so schnell wieder.

Eine ganze Reihe von weiteren Verkehrs- und Mobilitätsprojekten von kantonaler Bedeutung stehen an. Gleichen tags wird in Heiden über einen neuen Bahn- und Bushof abgestimmt. In Teufen stehen grosse Investitionen an und in absehbarer Zeit soll die Ausserrhoder Stimmbürgerschaft über eine neue Brücke über die Goldach zwischen

Speicherschwendi und Rehetobel abstimmen. Mit der neuen Brücke würde der Weg nach Rehetobel kürzer, die Höhendifferenz für Velofahrende kleiner und den Naturgefahren wegen der instabilen Böschungen ganz unten in Zweibrücken kann ausgewichen werden. Auch dafür ist eine kantonale Volksabstimmung nötig.

Die Gemeindepräsidien des Kantons Appenzell Ausserrhoden sind sich einig, dass eine verbesserte Erreichbarkeit für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Kantons sehr wichtig ist. Sie setzen sich daher dafür ein, dass die Standortgunst des ganzen Kantons verbessert werden kann und unterstützen gegenseitig und solidarisch die verschiedenen Projekte in den Gemeinden. Ein herzhaftes «JA» zum Bahnhof Herisau ist ein guter Schritt in diese Richtung. Rehetobel wird zu gegebener Zeit für die neue Brücke auf die gleiche Solidarität zählen.

Im Namen des Gemeinderates bitten wir Sie, dieses wichtige Infrastrukturprojekt für unseren Kanton zu unterstützen.

*Der Gemeindepräsident Urs Rohner*



So soll der neue Kreis in die Umgebung eingebettet werden. (Visualisierung Kantonales Tiefbauamt).

## Nationaler-Spitex-Tag 2020 – Spitex Vorderland als Ausbildungsbetrieb

Der nächste Nationale Spitex-Tag findet am **Samstag, 5. September 2020 in Heiden** statt. Der Tag lehnt sich an das WHO-Motto «Jahr der Pflegeberufe und Hebammen» an und es soll allen Spitex-Mitarbeitenden gedankt werden.

Anlässlich des Nationalen Spitex-Tages wollten wir der interessierten Bevölkerung einen Einblick geben in unsere Räumlichkeiten am neuen Standort. Unsere neue Lebensqualität am Arbeitsplatz möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Leider haben die zurzeit noch geltenden Kontaktbeschränkungen gemäss BAG-Verordnung diese Planung verhindert. Aber versprochen, den Tag der offenen Tür werden wir mit Sicherheit nachholen!

### Spitex Vorderland – wir sind ein Ausbildungsbetrieb

Die Spitex Vorderland strebt eine hohe Qualität an und ist sehr interessiert, das vorhandene Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen weiterzugehen. Es ist uns ein grosses Anliegen

gen, den Nachwuchs in der Pflege zu fördern. Die Lernenden von heute sind die Pflegenden von morgen.

Ausgebildet werden bei uns Fachfrau/-mann Gesundheit und Pflegefachfrau/-Mann HF. Die Spitex bietet ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit folgenden Fachbereichen wie Grund- und Behandlungspflege, Wundpflege, Palliative Care, Hauswirtschaft und ambulante psychiatrische Betreuung. Um das ganzheitliche Wissen zu ergänzen haben die Lernenden die Möglichkeit, in anderen Institutionen Praktika zu absolvieren.

Zurzeit sind bei uns fünf Lernende in Ausbildung und werden von drei Berufsbildnern begleitet. Dank dem konstanten Team der Spitex Vorderland ist es uns möglich, die Lernenden ab dem ersten Tag ihres Berufslebens bis zu ihrem Abschluss einfühlsam und kompetent zu begleiten. Die Entwicklung in der Ausbildungszeit der Lernenden mitzuerleben ist für uns eine grosse Bereicherung und fordert uns stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Die Spitex Vorderland ist ein lernender Betrieb. Stetige Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Fachbereichen stärken unser Wissen.

*Irene Bruderer  
Vorstand Spitex Vorderland*



## **Geführte Wanderungen im Herbst 2020**

Zusammen mit einer motivierten Gruppe eine Wanderung in Angriff nehmen, gemeinsam den Gipfel erreichen und mit vielen Eindrücken am Ende des Tages am Ziel ankommen – so macht Wandern Spass.

Deshalb lädt der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW) auch während den Herbstmonaten wieder zum gemeinsamen Wandern im Appenzellerland und den angrenzenden Regionen ein, und bei diesem vielseitigen Angebot kommt bestimmt jeder auf seine Kosten. Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!

Alle Wanderungen und weitere nützliche Informationen sind auch auf unserer Homepage [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch) ersichtlich.

### **Dienstag, 1. September 2020 – Um den Kurzenberg**

Die Wanderung führt uns kreuz und quer durch den Kurzenberg, der im äussersten Zipfel des Kantons AR liegt. Vorbei geht es an schönen, gepflegten Weberhöckli in abgelegenen Weilem mit atemberaubenden Aussichten über den Bodensee.

#### **Route:**

Wolfhalden – Augsti – Striland – Eggen – Blatten – Schachen bei Reute

8 km, 2 3/4 Stunden, Anforderung tief

**Treffpunkt:** 13.20 Uhr, 9427 Wolfhalden, Dorf

**Rückreise:** 17.20 Uhr, 9411 Schachen bei Reute

Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach zum Treffpunkt in Wolfhalden. Die Durchführung wird über das Wandertelefon 071 898 33 37 bestätigt.

### **Samstag, 19. September 2020 – Pilze sammeln, bestimmen und geniessen**

Tauchen Sie ein in die Welt der Pilze und lernen Sie, diese zu unterscheiden! Oft sehen wir am Wegrand Pilze, kennen sie nicht und wissen nicht ob sie geniessbar sind oder nicht. Im Kurs lernen Sie die Welt der Pilze kennen. Auf dem Weg zum Hochhamm sammeln wir gemeinsam Pilze. Das Bestimmen der Pilze ist zentral. Wir unterscheiden geniessbare von ungeniessbaren und von giftigen. Zum Abschluss geniessen wir ein feines Pilzragout von den selbstgesammelten Pilzen, die bestimmt nicht giftig sind.

#### **Kursort/Zeit:**

Schönengrund-Hochhamm 09.30 bis 16.00 Uhr

#### **Kursleitung:**

Karl Klarer, Pilzkontrolleur, Schönengrund

#### **Kosten:**

CHF 50.00 für Mitglieder von Wanderwegorganisationen/  
CHF 65.00 für Nichtmitglieder inkl. Pilzlunch

#### **Anmeldung:**

bis 10. Sept. 2020 an Vreni Schmid, 071 364 22 14 oder 078 836 61 90, [vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch)

#### **Besonderes:**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Detaillierte Informationen sind auf unserer Homepage verfügbar.

### **Dienstag, 6. Oktober 2020 – Prächtiger Alpsteinblick**

Auch im Appenzeller Mittelland hat es schöne Einkehrmöglichkeiten – diese erkunden wir auf dieser Wanderung bergauf und bergab über die grünen Wiesen. Vom Bahnhof Teufen steigen wir hinauf zum Eggenhöhenweg, beim Moosbänkli entschädigt uns die schöne Sicht über Teufen und den Alpstein für die Mühe des kurzen Aufstieges.

**Route:** Teufen – Egg – Waldegg – Oberhorst – Wette – Ebnet – Gern – Weid – Bühler

9,3 km, 3 1/4 Stunden, Anforderung tief

**Treffpunkt:** 12.40 Uhr 9053 Teufen, Bahnhof

**Rückreise:** 17.00 Uhr, 9055 Bühler Bahnhof

Anmeldung Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach zum Treffpunkt in Teufen. Die Durchführung wird über das Wandertelefon 071 898 33 37 bestätigt.

### **Umwelt-Aktionstag, 5. September 2020**

Drei engagierte Frauen aus Speicher und Trogen haben den Klimatag ins Leben gerufen. Viele engagierte Menschen unterschiedlichen Alters aus Trogen, Speicher, Teufen und Rehetobel haben sich den drei Frauen angeschlossen und bieten nun am **5. September 2020 von 10 bis 16 Uhr** ein breites Programm an.

Ein Markt zu Umwelt und Klima mit verschiedenen Aktivitäten, regionalen Angeboten und Attraktionen soll Gross und Klein, Alt und Jung, Familien und Einzelpersonen nach **Speicher** locken zum **Primarschulhaus Buchen**.

Sich gemeinsam freuen, was schon alles in den verschiedenen Gemeinden in Bezug auf Umweltpolitik läuft, geniessen und mutig, visionär in die Zukunft schauen..., diskutieren, basteln, Märchen hören, Kuchen essen... und... und... und...

*Katharina Sonderegger*

*Rechtobler Gmäändsblatt*



## Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar  
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen  
im Jahr.

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch  
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.  
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144  
informiert.

### Notfallnummern

**Nr. 144** Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen  
Notfällen

**Nr. 117** Polizei

**Nr. 1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

## R.STURZENEGGER

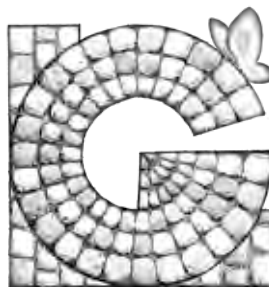
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB  
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Wir wissen worauf es ankommt, wenn es bei

**Umbauten / Neubauten / Renovationen  
oder kleinen Aussbesserungen**

um Farben geht!

071 877 10 23



**Vorplätze  
Zufahrten  
Treppen  
und vieles mehr**

## GL PFLÄSTERUNGEN AG

Seit 1983

Schönes und Stilvolles aus  
Naturstein mit Beratung  
und Ausführung vom  
Fachmann.

**George Laich**  
079 20 77 626  
Heiden/Speicher AR

[www.gl-pflaesterungen-ag.ch](http://www.gl-pflaesterungen-ag.ch)



## KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli  
Birkenstrasse 12  
9100 Herisau  
Telefon 071 351 18 90

Oberstafel  
9127 St. Peterzell  
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümergebietes AR  
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen  
Verwaltungen / Abparzellierungen

[www.kuratli-immo.ch](http://www.kuratli-immo.ch)  
[info@kuratli-immo.ch](mailto:info@kuratli-immo.ch)



**Rehetobel**  
auf der Rippener Sonnenstrasse

Zu vermieten  
Klingenbuch 20  
Rehetobel

**Stöckli,  
4 ½ Zimmer**

Innen neu renoviert, mit  
neuen Fenstern  
und Zentral-Heizung.

Ab 1. Sept. 2020  
oder nach Vereinbarung  
Miete Fr. 1'550.00

Familie Jakob Meier  
071 877 16 71



## Urnenbeisetzung von Lydia Rechsteiner

Da die Beisetzung im Frühling wegen Corona  
ausgefallen ist, findet diese nun am

**8. September um 14.15 Uhr**

in der evang. Kirche Rehetobel statt.

# kneko

www.kneko.ch

Fliegengitter · Pollenschutzgitter · Sonnenschutzsysteme

Rein kommt nur,  
was rein darf!  
effektiver Insektenschutz

Kneko GmbH · Trogen / Oberriet ☎ +41 71 556 95 67



## Das Weberhaus Appenzeller Mundart- Geschichten von Klärli Pfister

Zu beziehen bei:  
Hansruedi Traber  
Städeli 7  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 877 10 58  
hansruedi.traber@bluewin.ch



## Rosa, die Tochter des Plattstichwebers

Der neue historische Roman  
von Doris Walser über eine  
Rehetobler Weberfamilie 1902  
bis 1921

Erhältlich Di – Do bei Bernadette:  
Bernadettes Hobbylädeli, Dorf 7,  
Rehetobel, Telefon 071 870 02 91

**Abstimmungssonntag!**  
**Sonntag, 27. September 2020, 09.30 bis 11.00 Uhr**  
**Urne beim Gemeindezentrum**

**2020 WENK**  
**3X<sup>20</sup> JAHRE BAU.ch**

## Entdecken Sie die neusten Hörgerätetechnologie

### bei acustix in Heiden!

Auch dieses Jahr haben die Hersteller Signia und Widex wieder einige technische Weiterentwicklungen ihrer Hörgeräte auf den Markt gebracht, welche inzwischen in den neuesten Hörgeräten Anwendung finden. Hierfür suchen wir Personen, die entweder bereits ein Hörgerät tragen oder das Gefühl haben, dass Ihnen manchmal Geräusche entgehen.

### Finden Sie heraus, ob sich Ihr Gehör verbessert!

Mit den neusten Hörgeräten sind Sie in der Lage Gespräche und sogar Diskussionen von mehreren Personen besser zu folgen. So müssen Sie sich weniger anstrengen, um Dinge verstehen zu können und sind am Ende des Tages weniger erschöpft.

Das gilt nicht nur für Stimmen – auch Musik oder Geräusche klingen natürlicher und klarer. Zudem können Sie diese Generation von Hörgeräten auch ganz einfach mit Ihrem Smartphone koppeln, somit Musik streamen, darüber telefonieren oder sich das Gerät ganz einfach per Fernwarte von uns einrichten lassen.

### Dass Sie besser Hören ist uns wichtig!

Diese neuste Hörakustik-Technologie ist für Sie gemacht. Dass sie für Sie passt, geschieht durch die perfekte Anpassung – und dafür steht acustix. Das Wohlbefinden unserer Kunden ist uns wichtig. Sie wollen eines der neusten Hörgeräte bei uns testen oder mehr darüber wissen? Wenden Sie sich einfach an unser acustix Fachgeschäft in Heiden oder machen Sie noch heute unter 071 888 83 83 telefonisch einen Termin aus.



acustix Heiden · Poststrasse 24 · 9410 Heiden · Telefon 071 888 83 83

## Impressum

### Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei  
Rechtobler Gmäändsblatt  
St. Gallerstrasse 9,  
9038 Rehetobel  
Email:  
redaktion@rehetobel.ch

### Inseratadresse

MAPS  
Sonnenbergstrasse 6  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 878 70 80  
gemeindeblatt@  
maps-com.ch

### Herstellung

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 13 78  
Email:  
info@druckereilutz.ch

[www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)

## Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

**Bis 21.00 Uhr geöffnet**

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01  
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



**September-Aktion:  
Haarcoloration**

Wir schenken Ihnen bei jeder **Haarcoloration** eine auf-  
frischende Haarpflege für Zuhause im Wert von Fr. 20.-.

## Schreinerei

- allgemeiner  
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
  
- Normküchen
- Küchen nach Mass

## René Rohner

**9038 Rehetobel**

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail [rrohner@paus.ch](mailto:rrohner@paus.ch)

**Reparaturen aller Art**

# ZU KAUFEN



Haus  
6.5 Zimmer  
190 m<sup>2</sup> Wohnen  
1303 m<sup>2</sup> Grund



**CHF 1'090'000**



Silvan Zürcher

M 078 824 00 09 | T 071 552 04 50

[silvan.zuercher@szimmo.ch](mailto:silvan.zuercher@szimmo.ch) | [www.szimmo.ch](http://www.szimmo.ch)

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



Appenzellische  
ÄRZTEGESELLSCHAFT

**AERZTEFON+**

**Medizinischer  
Notfall:  
Was tun?**

Hausarzt  
anrufen

Hausarzt  
nicht erreichbar

**Ärztetelefon 0844 55 00 55  
anrufen.** Tag und Nacht,  
365 Tage im Jahr.

Akute  
Lebensgefahr

**Rettenungsdiensd alarmieren.  
Telefon 144 anrufen.**



Christoph Hutter  
Technischer Leiter / Heiden

## Preis-Leistung stimmt

Hightech unterstreicht Hightech!

„Die Entscheidung für die richtige Fassade fiel uns nicht leicht. Wir sind keine Schreiner - daher haben wir uns für die Verkleidung unseres Holz-Fertighauses mit Aluminium entschieden. Die Firma **gmür ENERGIE** hat diesen Auftrag mit höchster Kompetenz ausgeführt.

Die Gebäudehülle widerspiegelt unsere in der Leiterplattentechnik tätige Firma.“

Christoph Hutter, Varioprint AG, Heiden

www.gh-gmuer.ch



**ZÄHNER**  
Johannes

**Holzbau  
Winterdienst**

St. Gallerstrasse 4  
Tel/Fax 071 877 12 13  
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

9038 Rehetobel  
079 610 15 13

**Fenstersanierung – jetzt Aktuell**

**Hansruedi Kast AG**  
Dorf 10  
9038 Rehetobel



**Transporte  
Brennstoffe  
Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
- Gasflaschenverkauf für den Grill

Getränke Hauslieferservice von Montag bis Freitag



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74  
transport@kast-transport.ch  
www.kast-transport.ch

**Leiden Sie** unter *Krampfadem – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Migräne – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

## Die **Blutegel-Therapie**

**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder kommen Sie an den nächsten Info-Abend**

**DO, 17. September 2020, 19.30**

Anmeldung: [info@praxishoffmann.ch](mailto:info@praxishoffmann.ch) Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 25.-

weitere Daten: 15.10.2020, 12.11.2020, 11.02.21

**Naturheilpraxis**  
Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

# GRAF BAU

Nasen 16  
9038 Rehetobel

**Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Neubau  
Abbruch  
Umgebungsarbeiten**

Telefon 071 870 04 92  
Telefax 071 870 04 91  
Natel 079 216 05 12  
graf.bau@bluewin.ch  
www.graf-bau.ch

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

## SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25  
9425 Thal

Telefon 071 888 11 60

schmidholzbau@bluewin.ch  
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid  
Ettenberg 6  
9038 Rehetobel

Telefon 071 877 26 93

**33 Jahre**

**Gebäude-Unterhalt ist werterhaltend oder  
-vermehrend und erst noch steuerlich absetzbar!**



## RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch  
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12  
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf  
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund  
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

### Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich  
von uns beraten.  
071 898 89 42

# EWH

Elektro-Shop  
Kirchplatz 1 9410 Heiden  
www.ewh.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

# WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITTOREI

Monatsbrot im September  
**Haferkleie**

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber  
**Betriebsferien: 20. Juli bis 3. August 2020**  
Samstag, 8. August ab 12.00 Uhr geschlossen



## AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94  
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43  
zaehner-holzbau@bluewin.ch  
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und  
Umbauten, Küchen, usw.?  
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen  
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit  
Rechtobler Solarstrom!



# FUSSPFLEGE

## PRAXIS

Dipl. Fusspflegerinnen

**Heidi Steiner** 079 682 27 78  
**Carole Schläpfer** 079 287 43 68

9038 Rehetobel  
Heidenerstrasse 10  
Termine nach Vereinbarung

## H. SHALA

Maler & Bodenleger  
Tel. 071 870 06 16  
Nat. 078 686 18 30  
Langmoosstrasse 14  
9410 Heiden  
info@malerei-shala.ch  
www.malerei-shala.ch

<b>wann</b>	<b>was</b>	<b>wo</b>	<b>wer</b>
31. Aug., Mo. 18.30-19.00	<b>Grüngutsammlung</b>	Buechschwendi	
31. Aug., Mo. 19.00	<b>Vereinshöck</b>	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
2. Sept., Mi. 17.00	<b>Unentgeltliche Rechtsberatung</b>	Gemeindehaus Heiden	
2. Sept., Mi.	<b>Mondscheinwanderung</b>		FrauenForum
3. Sept., Do. 20.00	<b>«Café Philo», Gesprächsrunde</b>	Rest. Dorf 5	
4. Sept., Fr. ab 15.00	<b>Velomuseum offen</b>		
5. Sept., Sa. 10.00-14.00	<b>Tag der Begegnung</b>	«Krone»	
6. Sept., So. 09.45	<b>ökumenischer Erntedank-Gottesdienst</b>	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
9. Sept., Mi. 20.00	<b>HV Spielgruppe Rägeboge</b>		Rägeboge
10. Sept., Do.	<b>ABGESAGT: Abstimmungshöck der Lesegesellschaften</b>		LG Lobenschwendi
11. Sept., Fr. 20.00	<b>Mitgliederversammlung</b>		SVP Rehetobel
11.-13. Sept.	<b>Jugendlager Oberstufe und Konfirmanden</b>		evang. Kirche
12. Sept., Sa.	<b>ABGESAGT: Kant. Fachtagung Geflügel und Kaninchen</b>	GZ	OV Rehetobel
13. Sept., So. 10.00	<b>Erstkommunion Rehetobel</b>	kath. Kirche	
13. Sept., So. 10.00-16.00	<b>Traktorenmuseum offen</b>		
14. Sept., Mo. 18.30-19.00	<b>Grüngutsammlung</b>	Buechschwendi	
14. Sept., Mo. 19.30	<b>Samariterübung</b>	GZ	Samariterverein
18.+19. Sept.	<b>ABGESAGT: Jahrmarkt</b>	GZ	
19. Sept., Sa. 08.30-10.30	<b>Kinderartikelbörse Heiden</b>	Kursaal Heiden	Hädler Frauen
19. Sept., Sa. 09.00	<b>Weierpflege Habset</b>	Habset	rechtobler natur
20. Sept., So. 09.45	<b>Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag</b>	evang. Kirche	
23. Sept., Mi. 09.15	<b>Senioren Ausflug</b>	GZ	Kirchen Rehetobel
23. Sept., Mi.	<b>ordentliche Kirchgemeindeversammlung</b>	kath. Kirche	
25. Sept., Fr. ab 8.00	<b>ABGESAGT: Viehschau mit Festwirtschaft</b>	Ebni, Wald	
25. Sept., Fr. 18.30-21.30	<b>Nothilfekurs</b>	GZ	Samariterverein
25. Sept., Fr. 20.00	<b>ABGESAGT: Schauabend</b>	Wald	Schaukommission
26. Sept., Sa. 08.30-16.30	<b>Nothilfekurs</b>	GZ	Samariterverein
26. Sept., Sa. 10.00	<b>ökumenisches «Fiire mit de Chliine»</b>	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
26. Sept., Sa. 18.00	<b>ökumenischer Singgottesdienst</b>	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
27. Sept., So.	<b>Abstimmungssonntag</b>		
28. Sept., Mo. 18.30-19.00	<b>Grüngutsammlung</b>	Buechschwendi	
28. Sept., Mo. 19.00	<b>Vereinshöck</b>	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
1. Okt., Do. 20.00	<b>«Café Philo», Gesprächsrunde</b>	Rest. Dorf 5	
2. Okt., Fr. ab 15.00	<b>Velomuseum offen mit Austrinkete</b>		
7. Okt., Mi. 17.00	<b>Unentgeltliche Rechtsberatung</b>	Gemeindehaus Heiden	
11. Okt., So. 10.00-16.00	<b>Traktorenmuseum offen</b>		
12.-16. Okt.	<b>Herbstlager</b>	GZ	Jugendmusik
15. Okt., Do. 14.15	<b>Unterhaltungsnachmittag</b>	GZ	Frauenverein
15.-17. Okt.	<b>Kalbsmetzgete</b>	Abtropfi	

**Nächste Ausgabe:**  
**Mittwoch, 30. September 2020**

**Redaktions- und Inserateschluss:**  
**Sonntag, 20. September 2020**

Textbeiträge an:  
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,  
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel  
E-mail: [redaktion@rehetobel.ch](mailto:redaktion@rehetobel.ch)

**Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif**



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.-  
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung) der Gemeinde Rehetobel  
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im  
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!

**Reservierung über [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)**